

„Schilling, Mark, Dollar, Euro und ...“

Geld in der Kunst

Carlos Aires, Siegfried Anzinger, Christian Ludwig Attersee, Stefan Balkenhol, Wolfgang Becksteiner, Joseph Beuys, Julia Bornefeld, Gunda Cancola, Carla Degenhardt, Julius Deutschbauer, Felix Droese, Manfred Erjautz, Hans-Peter Feldmann, Tone Fink, Karin Fisslthaler, Kurt Fleckenstein, Bernhard Frue, Ernst Fuchs, Frank Furtschegger, Matthias Herrmann, Jochen Höller, Dieter Huber, Robert Jelinek, Susi Jirkuff, Ilya Kabakov, Gudrun Kampl, Jürgen Klauke, Knut Klingler, Alfred Klinkan, Michael Kos, Alicija Kwade, Bernhard Lochmann, Yelena Maksutay, Mathieu Mercier, Michail Michailov, Eva Möseneder, Barbara Musil, Ulrich Nausner, Ingrid Pitzer, Hans Pollhammer, Roman Pfeffer, Arnold Reinthaler, Werner Reiterer, Paul Renner, Michael Riedel, Kurt Rudolf, Gerhard Rühm, Ashley Hans Scheirl, Gil Shachar, Shih Li-Jen, Yong Ping Song, Daniel Spoerri, Klaus Staeck, Rikrit Tiravanija, Timm Ulrichs, Wang Jixin, Andy Warhol, Stefan Wewerka, Thomas Wizany, Erwin Wurm, Robert Zahornicky, Helmut Zobl, etc.

Was man mit Geld sonst noch alles machen kann außer beim Bäcker seine Semmeln zu bezahlen, und was Künstlern aus verschiedensten Perspektiven dazu eingefallen ist - das ist in dieser Ausstellung ab 25. Juli im Traklhaus zu sehen. Gerade da in unseren digitalen Zeiten sich das Jahrtausende alte Kulturgut Geld immer mehr zu entmaterialisieren droht und zunehmend nur noch in kryptografisch verschlüsselter Form als elektronischer Impuls ein unsichtbares Dasein fristet, gewinnt das Thema besondere Aktualität.

Zu sehen sind Kunstwerke aus Geld oder Kunst, die Geld thematisiert, in verschiedenen Techniken und Medien von Künstlern und Künstlerinnen aus vielen Ländern und Generationen. Es sind Leihgaben von Künstlerinnen und Künstlern, aus Museen und Sammlungen, vor allem aus der auf „Geld-Kunst“ spezialisierten Sammlung Haupt in Berlin.

Medien-Einladung zur Vorbesichtigung

am Freitag, 20. Juli, 10.00 Uhr
im Traklhaus, Waagplatz 1a in Salzburg

Vernissage: Dienstag, 24. Juli, 19 Uhr

Dr. Stefan Haupt, Berlin: Statement eines Geld-Kunst-Sammlers

Ausstellungsdauer: 25. 7. - 15.9.2018

Di.-Fr. 14-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr und nach Voranmeldung

Ein **Katalog** (ca. 150 Seiten), in dem alle ausgestellten Arbeiten dokumentiert sind, erscheint im Verlag Jung und Jung. Mit den Kunstwerken werden Texte, die ebenfalls auf das Thema „Geld“ eingehen, einiger Autoren des Verlages publiziert: Birgit Birnbacher, Ludwig Fels, Monika Helfer, Elias Hirschl, Jochen Jung, Michael Krüger, Angelika Reitzer, Daniel Wisser.

Zur Ausstellung

Geld als Münzen oder Scheine, in Beuteln oder als Schecks, ist, seitdem es das gibt, in Kunstwerken zu finden. Es gab einige Ausstellungen und Publikationen zu „Money“, auch in Österreich. Meistens ging es jedoch um Kunstmarkt und Wert der Kunst, was hier nicht

thematisiert werden soll. Im Traklhaus geht es um das Kulturgut Geld in seiner materiellen Form und es entsteht eine dichte Ausstellung, in der die unterschiedlichen Kunstwerke miteinander in Relation präsentiert werden. Dem Ausgangsmaterial entsprechend, werden in diesem Sommer mehr kleinformatige Arbeiten ausgestellt; Geld ist eben kleiner.

So sieht man zum Beispiel Arbeiten von **Carla Degenhardt**, die Schillingnoten mit roter Wolle bestickt hat. Extra für die Ausstellung hat **Siegfried Anzinger** eine Serie von vier Zeichnungen geschaffen, die vom „Goldesel“ bis zum „Geld in den Bäumen“ verschiedene Sprichwörter aufgreifen und humorvoll illustrieren. **Bernhard Frue** wird - wie bei „Stühlen in der Kunst“ - wieder ein Werk, das mit spezieller Licht-Wirkung zur Geltung kommt, im Project Space im Hof des Traklhauses konzipieren. **Matthias Herrmann**, der in allen thematischen Ausstellungen im Traklhaus vertreten war, hat eine kleine Foto-Collage mit einem Teil eines Dollar-Scheins geschaffen. **Wolfgang Becksteiner** hat Geldscheine kreiert, die durchnummeriert sind und eine Signatur (zum Beispiel von **Günter Brus**) aufweisen. Der Wert entsteht dabei durch die Signatur. **Hans-Peter Feldmann** lässt aus Banknoten die Personen heraustreten, indem er zum Beispiel dem Kopf der Queen auf einer Pfund-Note den Körper darunter dazu setzt. Der Salzburger **Dieter Huber** hat einen Bildschirmschoner entworfen, der mit Zufallsgenerator verschiedene Geld-Begriffe auswählt. Selbstverständlich wird auch das Video einer besonderen Installation mit 350.000.000 Euro, die **Kurt Fleckenstein** schon 2015 im Traklhaus realisiert hat, gezeigt. Die Sammlung Haupt borgt ein Video von **Susi Jirkuff**, das auf Zeichnungen von Händen, die Geldscheine zählen, basiert. Aus dieser Berliner Sammlung werden auch Werke von renommierten Künstlern und Künstlerinnen gezeigt, etwa von **Joseph Beuys**, **Felix Droese**, **Alicija Kwade**, **Mathieu Mercier**, **Gil Shachar**, **Rikrit Tiravanija** und **Stefan Wewerka**. **Timm Ulrichs** ist mit mehreren Arbeiten, unter anderem der Dokumentation einer Geld-Wechsel-Aktion (bis nichts mehr davon übrig bleibt) vertreten. Der chinesische Künstler **Yong Ping Song** hat, als er hier im Gastatelier des Landes war, eigene Graphiken mit Dollar-Noten mit Trakl-Gedichten überschrieben. Auf der Biennale in Venedig hat die Arbeit des taiwanesischen Künstlers **Shih Li-Jen** beeindruckt. Er baut die Wand-Installation mit Geldscheinen um ein Rhinoceros-Horn hier wieder anders auf. Wie immer in solchen Zusammenstellungen dürfen die Salzburger, die sich dieses Themas angenommen haben, nicht fehlen: **Bernhard Lochmann**, **Eva Möseneder** und **Thomas Wizany** sind z. B. mit Graphiken vertreten.

Veranstaltungen im Traklhaus anlässlich der Ausstellung:

Performance von Julius Deutschbauer

beim Fest zur Festspieleröffnung: **Samstag, 21. Juli, 16:30 Uhr**, Dauer: ungefähr 32 Minuten
Künstler und das liebe Geld: Marx, Van Gogh, Baudelaire usw.

Bildmaterial finden Sie unter: <https://www.salzburg.gv.at/pressefoto>

Weitere Infos zum Galerieprogramm, Kataloge etc. finden Sie unter: www.traklhaus.at

Mit Dank für die Weitergabe dieser Information
 und mit besten Grüßen
 Dietgard Grimmer, Andrea Schaumberger